



QM GERMANIA GARTEN

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021

QM.
GERMANIAGARTEN

Oberstraßen-
brücke
Eschers-

Straße

Rohrbeck-

straße

Straße

Schwankheimer

straße

60m

Straße

Marsendorfer Weg

Gottlieb-Dunkel

Tempelhofer

Halte

Bergholzstraße

Weg

QUARTIERS- MANAGEMENT

GEBIET

ZIELE

FONDS

GREMIEN

TRÄGER

QUARTIERSMANAGEMENT

Das Quartiersmanagement (QM) unterstützt seit 1999 benachteiligte Stadtquartiere. Es gibt derzeit 32 QM-Gebiete in Berlin. Das QM-Verfahren wird von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gesteuert und gemeinsam mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und dem QM-Team vor Ort durchgeführt. Der Name des Programms lautet Sozialer Zusammenhalt und trägt den Zusatz Zusammenleben im Quartier.

Näheres zum Verfahren finden Sie unter: www.quartiersmanagement-berlin.de

ZIELE

Ziel des QM-Verfahrens ist es, in den Handlungsfeldern wirksam zu sein und damit den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu verbessern:

- Soziale und nachbarschaftliche Einrichtungen sollen gestärkt und baulich qualifiziert werden.
- Das Engagement der Anwohnenden soll gefördert werden, vor allem in den Bereichen soziale Integration, Nachbarschaft und Teilhabechancen.
- Der Zugang zu Bildung, Qualifizierung und Beschäftigung soll verbessert werden.
- Die Nutzbarkeit und Sicherheit des öffentlichen Raums sollen erhöht werden.
- Kooperationen verschiedener Akteurinnen und Akteure sollen initiiert und gestärkt werden.
- Es sollen Maßnahmen des Klimaschutzes und zur Klimaanpassung durchgeführt werden.

GEBIET

Das QM-Gebiet Germaniagarten liegt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg an der Grenze zu Neukölln.

Im Norden ist das Gebiet begrenzt durch die Ringbahn, diese trennt den Germaniagarten von der Freifläche Tempelhofer Feld. Im Süden erstreckt sich das Gebiet bis zur Teilestraße. Durch die Bahntrassen, die das Gebiet im Norden (Ringbahn) und Westen (Neukölln-Mittenwalder-Bahn) begrenzen, sowie durch die Autobahntrasse der A 100 im Süden liegt eine ausgeprägte Insellage vor, die durch die Umfassung durch Industrie und Gewerbe verstärkt wird. Das Gebiet grenzt im Osten direkt an das QM-Gebiet Glasower Straße.

FONDS

Mit dem Quartiersmanagement kommen auch Fördergelder in das QM-Gebiet. Es gibt drei Fonds, aus denen Aktionen und Projekte bezahlt werden können: Aktionsfonds, Projektfonds und Baufonds. Die Projekte sollen in den verschiedenen Handlungsfeldern (Integration und Nachbarschaft, Bildung, öffentlicher Raum, Gesundheit und Bewegung, Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern der Gebietsentwicklung) umgesetzt werden.

Näheres zu den Fördertöpfen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

GREMIEN

Für die aktive Beteiligung der Bewohnenden sieht die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen die Einrichtung von Beteiligungsgremien vor: die Aktionsfondsjury und den Quartiersrat. Zudem wurde gemeinsam mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg das Forum Germaniagarten ins Leben gerufen.

Das Forum Germaniagarten ist ein vom Bezirk in Zusammenarbeit mit dem QM angebotenes öffentliches Stadtteilgremium, das zwei Mal im Jahr stattfindet. Das Forum dient der Aktivierung, Beteiligung und dem direkten Austausch zwischen Interessierten aus dem Quartier, dem QM und der Verwaltung. Die Leitung des Forums hat die Stadträtin für Stadtentwicklung und Facility Management inne.

Wenn Sie eine eigene Projektidee haben, können Sie sich jederzeit an das QM-Team wenden. Es gibt regelmäßig Ideenaufrufe, um Aktionen für den Aktionsfonds zu sammeln. Wenn Sie ehrenamtlich im Germaniagarten tätig werden möchten, unterstützt Sie das Team ebenfalls.

TRÄGER

Seit dem 01.01.2021 ist das Vor-Ort-Team für Sie da und freut sich auf die Zusammenarbeit. Das Vor-Ort-Büro befindet sich in der Bacharacher Str. 2.

Der Träger des QM Germaniagarten ist MTS SOCIAL DESIGN. MTS ist eine Agentur für soziales Design und setzt mittel- bis langfristige Planungs- und Stadtentwicklungsprojekte um. Informationen zum Träger finden Sie unter: www.mts-socialdesign.com

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

Eine positive Wirksamkeit durch Aktionen und Projekte in den verschiedenen Handlungsfeldern des QMs (Integration und Nachbarschaft, Bildung, öffentlicher Raum, Gesundheit und Bewegung, Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern der Gebietsentwicklung) und damit einhergehend auf den sozialen Zusammenhalt im Quartier ist Ziel des QM-Verfahrens. Um diese Wirkungen zu messen und zu reflektieren, entwickelte MTS ein Modell zur Wirksamkeitsbeobachtung. Es besteht aus zwei graphischen Darstellungsformaten: im Wirksamkeitscheck in Tabellenform werden anhand von fünf Indikatoren die eingebrachten Ressourcen der erzielten Wirkung gegenübergestellt. In der Wirkungsbeobachtung in Form eines Netzdiagramms wird dargestellt, wie sich das Projekt auf die einzelnen QM Handlungsfelder auswirkt.

Der Wirksamkeitscheck misst die eingebrachten Ressourcen des Fördernehmenden (Input) und die erzielte Wirkung (Output) in fünf Indikatoren: „Zeit in Stunden“ (Wie viele Stunden wurden von den Durchführenden investiert und wie viele Stunden konnten Besuchende an den Angeboten teilnehmen), „Personen“ (Wie viele Personen inklusive Ehrenamtlicher trugen zum Erfolg der Maßnahme bei und wie viele Personen wurden erreicht bzw. haben an dem Angebot teilgenommen?), „Veranstaltungen“ (Wie viele Veranstaltungen wurden durchgeführt?), „Mittel in Euro“ (Wie hoch ist die Fördersumme?) und „Einrichtungen“ (Wie viele Einrichtungen haben kooperiert bzw. wurden erreicht?). Die Indikatoren Zeit, Personen, Veranstaltungen, finanzielle Mittel und Einrichtungen werden von den Fördernehmenden erfasst und am Ende einer Aktion und eines Projektes in Sachberichten dokumentiert. Für die laufenden Projekte im Projektfonds wurde daher noch kein Wirksamkeitscheck in Tabellenform angelegt.

Im Netzdiagramm schätzt das QM-Team ein, welche Wirkung das Projekt auf die QM Handlungsfelder hat. Durch die Wirksamkeitsbeobachtung (Tabelle und Diagramm) zeigt sich einerseits, mit welchen Voraussetzungen die einzelnen Aktionen und Projekte starten und was im Projektverlauf in Bezug auf Zeit, Personen, Veranstaltungen und Einrichtungen erreicht wurde. Andererseits zeigt sich in welchen QM Handlungsfeldern Wirkungen erzielt wurden. Mit diesem Wissen können strategische Überlegungen zur Quartiersentwicklung durch zukünftige Aktionen / Projekte besser getroffen werden.

QUARTIERS- ENTWICKLUNG

AKTIONEN
PROJEKTE
BAUPROJEKTE

**AKTIONEN
AUS DEM
AKTIONSFONDS**

AKTIONSFONDS

Für kleinere, nachbarschaftliche Aktionen bis zu 1.500 € stehen pro Jahr 10.000 € zur Verfügung. Der Aktionsfonds unterstützt das freiwillige Engagement im Quartier.

Sie möchten z.B. ein Kiezfest veranstalten, aber Ihnen fehlen noch Materialien dafür?

Oder Sie haben vor, gemeinsam mit den Kindern in Ihrer Siedlung ein Gartenprojekt zu starten, es fehlt Ihnen dafür aber noch an Mitteln für die Pflanzen und Geräte?

Das sind Fälle für den Aktionsfonds.

Wichtig ist, dass die Aktionen, die gefördert werden sollen, einen Nutzen für die Gemeinschaft und die Nachbarschaft haben. Alle, die im QM-Gebiet leben, arbeiten oder sich engagieren, können Gelder aus dem Aktionsfonds beantragen. Die anfallenden Kosten müssen belegt werden. Das QM-Team macht mehrmals im Jahr einen öffentlichen Aufruf, um Ideen aus dem Quartier zu sammeln. Sie können sich jederzeit mit Ihren Ideen an uns wenden. Das QM-Team prüft, ob Ihre Idee gefördert werden kann.

Danach entscheidet die Aktionsfondsjury, die aus Bewohnenden des Gebiets besteht, welche Aktionen gefördert werden. Nach einer positiven Entscheidung erhalten Sie die Fördergelder direkt vom QM-Team.

Die Aktionsfondsjury wurde erstmals am 30.04.21 gebildet und wird alle zwei Jahre öffentlich beworben und bestätigt. Seitdem können Anträge gestellt und Aktionen gefördert werden. Im Jahr 2021 wurden sieben Aktionen über den Aktionsfonds gefördert.



STECKBRIEF AKTION

GARTENPROJEKT OBERLANDSTRASSE

EINSATZORT: VORGARTEN AN DER OBERLANDSTR.

IDEENGEBENDE: ANWOHNENDE

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Die beiden kleinen Vorgärten an der Oberlandstraße sollten aufgeräumt, begrünt und bepflanzt werden. Eingepflanzt wurden kleine Sträucher und Blumen, die auch ein Schutzraum für Insekten sein können. Aus der Bepflanzung der Vorgärten wurde eine gemeinschaftliche Nachbarschaftsaktion.

ZIEL

Ziel der Aktion war es, das Wohnumfeld im QM-Gebiet lebenswerter zu gestalten. Das soll zum Wohl der Nachbarschaft beitragen. Durch die Aktion wurde das Gemeinschaftsgefühl sowie das ehrenamtliche Engagement gestärkt. Außerdem wurde ein Beitrag zur Umweltbildung und -sensibilisierung geleistet. Die Pflanzen wurden so ausgewählt, dass sie einen Schutzraum für verschiedene Tiere und Insekten darstellen.

WIRKUNG

Die Vorgärten wurden von Müll befreit. Es wurden unterschiedliche Blumen und Sträucher gepflanzt. Es konnte dadurch ein positiver Beitrag zur Lebensqualität und dem Wohnumfeld gemacht werden. Durch die Aktion wurde außerdem eine Begegnungsmöglichkeit für die Nachbarschaft geschaffen. Die Selbstwirksamkeit sowie der ehrenamtliche Einsatz für das QM-Gebiet der Teilnehmenden wurde gestärkt. Es blieben auch Passantinnen und Passanten stehen, die auf die Aktion aufmerksam wurde und positive Rückmeldungen gaben.

RESÜMEE

Die Aktion verlief sehr erfolgreich. Es wurden beide Vorgärten wie geplant aufgeräumt und bepflanzt. Dadurch wurde das Wohnumfeld im QM-Gebiet aufgewertet. Das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmenden wurde gestärkt, genauso das ehrenamtliche Engagement. Trotz des kalten Wetters hatten alle Spaß an der Aktion. Passantinnen und Passanten wurden außerdem auf die Bedeutung der Umwelt und dem Wohnumfeld aufmerksam gemacht.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



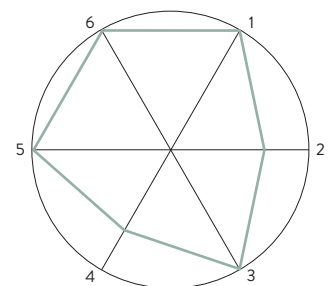
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	15	-
Personen	5	2.000
Veranstaltungen	1	-
Mittel (EUR)	760	-
Einrichtungen	-	-

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

GEMEINSCHAFTLICHER GERÄTESCHUPPEN

EINSATZORT: SPIELPLATZ ROHRBECKSTRASSE

IDEENGEBERIN: JFE VILLA HOLZ

**ZIELGRUPPE: KINDER, JUGENDLICHE,
BESUCHERINNEN UND BESUCHER DER VILLA HOLZ**

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Die Vermüllung des Spielplatzes in der Rohrbeckstraße ist ein allgemein bekanntes Problem hier im Kiez. Täglich liegen Zigarettenstummel, Papiertaschentücher oder Essensabfälle unweit der Spielmöglichkeiten der Kinder. Durch das Aufstellen eines Geräteschuppens und der Bereitstellung von Geräten wurde dem entgegengewirkt und das Müllsammeln unterstützt.

Zunächst wurde gemeinsam im Internet nach den richtigen Utensilien gesucht und anschließend eingekauft.

Um mit dem Bau zu beginnen, musste zunächst die Fläche von Laub und Wurzeln befreit werden. Schließlich wurde der Schuppen aufgebaut und die Geräte dort untergestellt.

ZIEL

Das Ziel dieser Aktion war es, die Vermüllung des Spielplatzes zu minimieren. Außerdem wurde das bisherige Engagement einzelner Menschen, den Spielplatz aufzuräumen weiter gestärkt werden. Es sollten auch weitere Anwohnende möglichst niedrigschwellig motiviert werden, gelegentlich den Spielplatz zu reinigen.

WIRKUNG

Die Kinder und Jugendlichen hatten großen Spaß daran, die benötigten Materialien zu besorgen. Auch bei den Vorbereitungen zum Aufbau des Geräteschuppens und bei den Bauarbeiten hatten alle Teilnehmenden viel Spaß. Der Geräteschuppen steht nun und beinhaltet viele Geräte, die für das Müllsammeln genutzt werden.

RESÜMEE

Die Aktion verlief sehr gut. Es wurden viele anwohnende Kinder und Jugendliche bei der Planung und Durchführung der Aktion eingebunden. Dabei wurde ganz nebenbei für die Müllproblematik und eine saubere Umwelt sensibilisiert. Die Aktion hat außerdem eine positive Selbstwirksamkeitserfahrung bei vielen Kindern und Jugendlichen hervorgerufen. Gleichzeitig können die Geräte auch für andere Müllsammelaktionen im Kiez genutzt werden.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



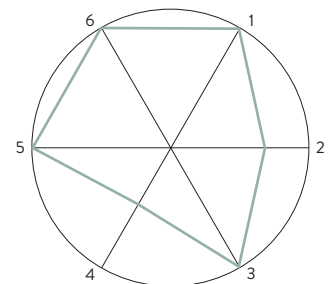
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	45	-
Personen	3	30
Veranstaltungen	1	-
Mittel (EUR)	1.300	-
Einrichtungen	1	-

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

VERSCHÖNERUNG DER BAUMSCHEIBE VOR DER JFE VILLA HOLZ

EINSATZORT: BAUMSCHEIBE HOLZMANNSTRASSE

IDEENGEBERIN: JFE VILLA HOLZ

ZIELGRUPPE: KINDER UND JUGENDLICHE

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Die Baumscheibe vor der JFE Villa Holz ist oft vermüllt. Die Kinder und Jugendlichen beschlossen gemeinsam mit den Erziehenden der Villa Holz, dies zu ändern, die Baumscheibe zu verschönern und einen geschützten Raum für Insekten zu schaffen. Die Erziehenden kauften die benötigten Materialien gemeinsam mit den Kindern im Baumarkt ein. Danach wurde die Baumscheibe gesäubert und bepflanzt. Zudem schmückt eine Wimpelkette den Baum. Die Aktion wurde von den Erziehenden auf dem Instagramkanal der Villa Holz beworben, dem die meisten der Kinder und Jugendlichen folgen.

ZIEL

Ziel der Aktion war die Verschönerung der Baumscheibe vor der JFE Villa Holz, die Schaffung eines Raum für Insekten sowie die Verantwortungsübernahme für den öffentlichen Raum durch die Kinder und Jugendlichen der Villa Holz.

WIRKUNG

Durch die Aktion wurde bei den Kindern und Jugendlichen Umweltbewusstsein und ein Verantwortungsgefühl für den öffentlichen Raum geschaffen. Zudem konnte die unmittelbare Nachbarschaft durch die Baumscheibe verschönert werden.

RESÜMEE

Das Bepflanzen der Baumscheibe wurde sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen. Dadurch, dass sie selbst die Materialien aussuchen konnten und beim Einkauf dabei waren, können sie sich gut mit "ihrer" Baumscheibe identifizieren. Leider wurde die fertig bepflanzen Baum-scheibe öfter durch Unbekannte zerstört. Die Kinder und Jugendlichen gaben aber nicht auf und bepflanzen die Baumscheibe mehrfach neu. Langfristig ist zu hoffen, dass die Baumscheibe durch das Engagement der Mitarbeitenden und der Kinder und Jugendlichen erhalten bleibt.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



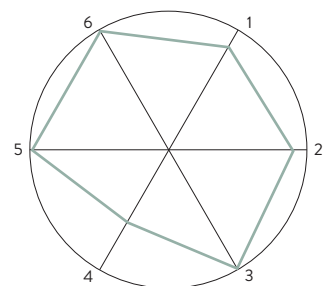
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	35	-
Personen	3	30
Veranstaltungen	1	-
Mittel (EUR)	870	-
Einrichtungen	1	-

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

ÜBERDACHUNG DES SANDKASTENS IM AUSSENBEREICH

EINSATZORT: AUSSENANLAGE KITA PARADIESVÖGEL

IDEENGEBERIN: KITA PARADIESVÖGEL

ZIELGRUPPE: KITA-KINDER

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

In der Außenanlage der Kita Paradiesvögel gab es keinen überdachten Rückzugsort für die Kinder. So konnte bei Regen oder bei zu heißem Wetter nicht im Garten gespielt werden. Für die Kinder ist es aber wichtig, möglichst viel im Freien sein zu können. Dieser Bedarf wurde durch die Pandemie noch einmal verstärkt. So wurde ein Antrag im Aktionsfonds für den Bau einer Überdachung des Sandkastens gestellt. Die Überdachung wurde vom Hausmeister der Kita gebaut und dient nun als Regen- und Sonnenschutz. Seit der Fertigstellung sind mehr Aufenthalte im Freien für die Kita-Kinder möglich.

ZIEL

Ziel der Aktion war es, einen wettergeschützten Rückzugsort für die Kita-Kinder im Freien zu schaffen.

WIRKUNG

Durch die Überdachung konnte die Anzahl an Stunden, die die Kinder im Freien verbringen können, erhöht werden.

RESÜMEE

Die Kita-Kinder und Erziehenden freuen sich über den wettergeschützten Rückzugsort, der gerne genutzt wird. Somit handelt es sich um eine Aktion mit langfristiger positiver Wirkung.

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

 andere Mittel



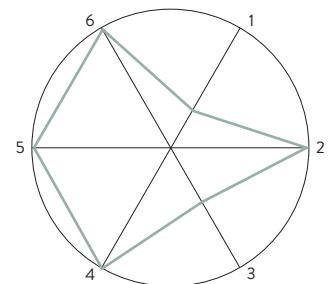
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	20	-
Personen	2	160
Veranstaltungen	-	-
Mittel (EUR)	1.000	-
Einrichtungen	1	1


anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





Schützt  den  Spielplatz

S  CHÜTZT die Umwelt, den Park und den Spielplatz



Wir wollen keinen Müll

Die Welt retten



Schützt die Umwelt

Der Müll ist schlecht

Lasst uns aufräumen

Rettet die ganze Welt

Der Müll muss weg

Hip Hip Hura wir machen alles sauber!

Keinen Müll!

STECKBRIEF AKTION

DIE MÜLLFRESSERCHEN KOMMEN: KUNST STATT MÜLL

EINSATZORT: SPIELPLATZ ROHRBECKSTRASSE UND UMGEBUNG

IDEENGEBERIN: KITA PARADIESVÖGEL

ZIELGRUPPE: KITA-KINDER UND IHRE FAMILIEN

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Der Spielplatz Rohrbeckstraße, wo die Kinder der Kita Paradiesvögel oft spielen, ist sehr häufig vermüllt. Als kreative Lösung für das Problem wurde von der Kita Paradiesvögel eine Aktion entwickelt. Die Kinder nahmen Ausstattung wie Mülleimer, Zangen, Westen und Handschuhe zur Hand und säuberten gemeinsam mit den Erziehenden den Spielplatz. Im Vorfeld bemalten die Kinder Steine, die sie an die Stellen legten, wo früher Müll lag. So wurde auch für Passantinnen und Passanten ein Bewusstsein für die Problematik geschaffen. In Rahmen der Aktion wurde zudem im Vorfeld pädagogische Arbeit zum Thema Müll geleistet. Die Kita schaffte thematisch passende Bücher an und besprach anhand dieser mit den Kindern die Müllproblematik und andere Themen zur Umweltbildung. Die Aktion wurde mit selbstgestalteten Flyern in der Kita beworben.

ZIEL

Ziel der Aktion war es, die Benutzerinnen und Benutzer des Spielplatzes auf das herrschende Müllproblem aufmerksam zu machen und die Kinder, deren Familien, sowie weitere Anwohnende für die Umweltproblematik zu sensibilisieren. Zudem sollte die Umweltbildung und das Bewusstsein für den öffentlichen Raum der Kita-Kinder durch die Aktion gestärkt werden.

WIRKUNG

Das Umweltbewusstsein der teilnehmenden Kinder wurde gestärkt. Zusätzlich wurden durch die auffällige, öffentliche Aktion auch die Familien der Kinder sowie zufällige Passantinnen und Passanten auf die Problematik aufmerksam gemacht.

RESÜMEE

Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und wurden so für die Thematik sensibilisiert. Es gab auch von Seiten der Familien viele positive Rückmeldungen.

Die mit den Mitteln des Aktionsfonds angeschafften Medien werden auch über die Aktion hinaus verwendet werden und stellen eine gute Grundlage für die Umweltbildung der Kita-Kinder dar.

Die Kita plant, die Aktion regelmäßig zu wiederholen.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	15	-
Personen	10	50
Veranstaltungen	1	1
Mittel (EUR)	990	-
Einrichtungen	1	-

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung

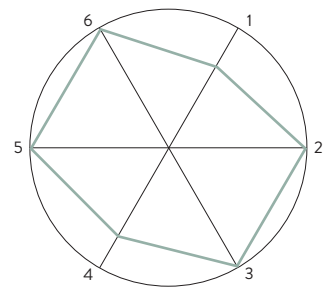




Foto: Anwohnende

STECKBRIEF AKTION

MÜLLSAMMELAKTION IM KIEZ

EINSATZORT: QM-GEBIET

IDEENGEBENDE: ANWOHNENDE

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Auf öffentlichen Straßen und auf Grünflächen im QM-Gebiet liegt oft Müll, der Anwohner stört. Mit den regelmäßig stattfindenden Müllsammelaktionen im Kiez, wurde die Anwohnerschaft eingeladen, sich für einen sauberen Kiez zu engagieren. Für die Aktion wurden bunte Warnwesten für die Ehrenamtlichen angeschafft, um während der Aktionen Aufmerksamkeit zu erlangen. Die Aktionen fanden regelmäßig am ersten Samstag im Monat statt.

ZIEL

Ziel der Aktion war in einem ersten Schritt, das Wohnumfeld im QM-Gebiet sauber zu bekommen. Der saubere Zustand der Straßen und Plätze wurde in den folgenden Putzaktionen erhalten. Die Anwohnenden sollten mit der Aktion für die Müllproblematik sensibilisiert werden. Außerdem sollte das ehrenamtliche Engagement gestärkt und die nachbarschaftliche Gemeinschaft gefördert werden.

WIRKUNG

Das Bewusstsein der Teilnehmenden für unsere Umwelt und den herumliegenden Müll wurde gestärkt. Durch die bunten Warnwesten wurde auf die Aktion und die Müllproblematik im QM-Gebiet aufmerksam gemacht. Bei jeder Aktion wurden mehrere große Plastiksäcke mit aufgesammeltem Müll gefüllt und entsorgt. Außerdem wurde die Gemeinschaft in der Nachbarschaft gefördert.

RESÜMEE

Die Aktionen verliefen sehr erfolgreich. Es wurde viel Müll eingesammelt. Die Teilnehmenden wurden stärker für die Müllproblematik sensibilisiert. Durch die starke Sichtbarkeit der Aktion, die durch das Tragen von Warnwesten erzielt wurde, konnten auch nicht teilnehmende Menschen auf die Müllproblematik aufmerksam gemacht werden. Durch die regelmäßigen Putzaktionen konnte eine Kontinuität und dauerhafte Wirkung erzielt werden.

FINANZIERUNG

-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



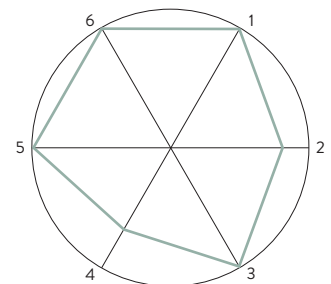
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	36	-
Personen	1	30
Veranstaltungen	12	12
Mittel (EUR)	260	-
Einrichtungen	1	-

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





STECKBRIEF AKTION

SACHMITTEL FÜR DAS PROJEKT “PERSÖNLICHE ZUKUNFTSPLANUNG” FÜR JUGENDLICHE

EINSATZORT: MARIANNE-COHN-SCHULE

IDEENGEBERIN: MARIANNE-COHN-SCHULE

ZIELGRUPPE: SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER MARIANNE-COHN-SCHULE

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Die Aktionsfondsjury entschied in ihrer letzten Sitzung 2021, die übrigen Sachmittel aus dem Aktionsfonds 2021 der Marianne-Cohn-Schule zur Verfügung zu stellen. Dadurch konnte die Schule ein schon länger geplantes Projekt starten. Für das Projekt „Persönliche Zukunftsplanung für Jugendliche“ wurde ein Raum mit entsprechendem Mobiliar eingerichtet. Dazu gehören höhenverstellbare Tische und geeignete Stühle. Zudem wurde mit den Schülerinnen und Schülern eine Skizze über die Raumaufteilung gefertigt und die Einrichtung des Raums geplant. Das in den Räumlichkeiten geplante Projekt eröffnet den Jugendlichen mehr Möglichkeiten auf ein Leben mit größtmöglicher Selbstbestimmung.

ZIEL

Ziel der Aktion war es, geeignete Voraussetzungen für die Projektarbeit der Schülerinnen und Schüler zu schaffen und die Räume mit entsprechenden Spezialmöbeln auszustatten.

WIRKUNG

Durch die Aktion konnten die Räumlichkeiten der Schule mit Spezialmöbeln ausgestattet werden, sodass die geplante Projektarbeit mit den Schülerinnen und Schülern stattfinden kann.

RESÜMEE

Die Aktion ermöglichte es, Räumlichkeiten mit Spezialmöbeln auszustatten. Dieses Mobiliar ermöglichte den Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen, an dem Projekt “Persönliche Zukunftsplanung” teilzunehmen.

FINANZIERUNG

 QM-Aktionsfonds

 QM-Projektfonds

 QM-Baufonds

 andere Mittel



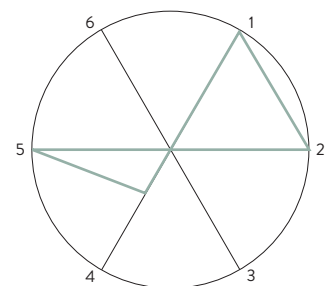
WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand des MTS-Wirksamkeitschecks:

	eingebraachte Ressourcen	erzielte Wirkung
Zeit (Std.)	18	-
Personen	1	130
Veranstaltungen	-	-
Mittel (EUR)	2.930	-
Einrichtungen	1	1

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



**PROJEKTE AUS
DEM
PROJEKTFONDS**

PROJEKTFONDS

Nachhaltige, größere Projekte ab 5.000 € werden über max. vier Jahre aus diesem Topf finanziert. Auch kleinere Baumaßnahmen bis 50.000 € können vom Projektfonds unterstützt werden.

Dies können zum Beispiel Projekte im Bereich Mitmachen, Begegnung oder Bewegung sein. Für die Sammlung von Projektideen macht das QM-Team eine Bedarfsermittlung. Das heißt, das QM-Team tauscht sich mit den Bewohnenden, lokalen Einrichtungen und Fachämtern im Bezirk aus, um Handlungsbedarfe im Gebiet zu erkennen und daraus konkrete Projekte abzuleiten.

Diese Bedarfe werden in den Konzepten (Aktionsplan und IHEK) beschrieben. Der Quartiersrat entscheidet gemeinsam mit dem QM-Team und der Verwaltung, welche Projekte wichtig und dringend sind. Danach kommt es zur Abstimmung mit der Verwaltung.

Nachdem festgelegt wurde, welche Projekte durchgeführt werden, geht es darum, einen Träger zu finden. Es kann einen Wettbewerb geben oder ein Träger aus dem Gebiet wird ausgewählt. Interessierte Träger können dann eine Projektskizze beim QM-Team einreichen.

Das QM-Team entscheidet gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, ob die Projektskizze gefördert werden kann.

Ein Auswahlgremium entscheidet, welcher Projektträger das Projekt durchführen soll. Danach kann der Projektträger die Gelder abrufen. Das QM-Team kann den Projektträger gerne während des Prozesses beraten und unterstützen.



KULTUR
SONNTAGE



STECKBRIEF PROJEKT

AUF THEATER, FERTIG, LOS!

EINSATZORT: QM-GEBIET

IDEENGEBER: LUNAEALTRO THEATER GBR

KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND -PARTNER:
KITA EISVÖGEL, KITA SCHWANHEIMER STR., JFE VILLA
HOLZ, MARIANNE-COHN-SCHULE, ATELIER GARDENS

ZIELGRUPPE: KINDER, JUGENDLICHE, FAMILIEN

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Der bereits im QM-Gebiet etablierte Träger „Lunaelaltro GbR“ führte 2021-2022 das Starterprojekt „Auf, Theater, fertig, los!“ durch. Dabei handelt es sich um Theaterworkshops für Kita-Kinder sowie Jugendliche der Villa Holz und der Marianne-Cohn-Schule. Zudem werden im Rahmen des Projekts die „Kultursonntage“ etabliert: An vier Sonntagen wird der zentrale Oberlandgarten mit Theater und Musik bespielt. Dies soll zur Sichtbarkeit von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum beitragen sowie zu Begegnungen von Familien und weiteren Anwohnenden führen.

ZIELE

Ziel des Projekts ist die nachhaltige kulturelle Bildung im Kiez mit den Schwerpunkten Bewegung, Körpertheater, Pantomime und Clown. Durch die Theatererlebnisse und kulturellen Angebote sollen Begegnungen ermöglicht werden. Ziel ist außerdem die kreative Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen des Gebiets durch Theaterprojekte. Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen im Kiez soll der Aufbau von Netzwerken gestärkt werden. Die Entwicklung einer Kultur der Rücksichtnahme soll mit dem Projekt gefördert werden.

WIRKUNG

Durch das Projekt konnte vielen Kindern und Jugendlichen der Zugang zu Kultur ermöglicht werden. Zudem konnte, gemäß Rückmeldung der Einrichtungen, das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt werden. Der erste Kultursonntag war sehr gut besucht und ermöglichte die Begegnung von vielen Anwohnenden und Einrichtungen.

RESÜMEE

Die Kinder und Jugendlichen spielten mit großer Begeisterung Theater; auch die Rückmeldung der Familien und der betreuenden Einrichtungen war positiv. Eine Fortsetzung des Projekts wird angestrebt.

FINANZIERUNG

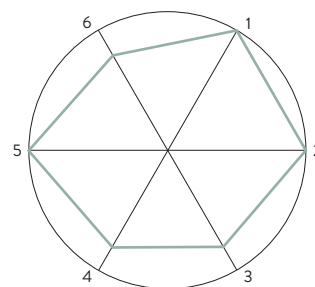
-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  andere Mittel



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



**HIGHLIGHTS
DER
QM-ARBEIT
2021**



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

QM AUFTAKTVERANSTALTUNG - KIEZSPAZIERGANG

EINSATZORT: QM-GEBIET

**KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND -PARTNER:
BEZIRKSAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG, LOKALE
EINRICHTUNGEN**

**ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, LOKALE
EINRICHTUNGEN**

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Um die Bekanntheit des neuen Quartiersmanagements zu erhöhen und einen guten Auftakt zu schaffen, organisierte das QM-Team am 10.09.21 eine Auftaktveranstaltung. Dazu lud das Team gemeinsam mit dem Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Jörn Oltmann, zu einem Kiezspaziergang mit Ausklang auf dem Gelände des Bufa-Campus ein. Bei dem Spaziergang wurden Stopps bei folgenden lokalen Einrichtungen eingeplant: JFE Villa Holz, Seniorenfreizeitstätte Berliner Bär, Marianne-Cohn-Schule, Kita Schwanheimer Straße, Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde, Bärenpark.

ZIEL

Ziel der Maßnahme war die Bekanntmachung des QMs in der breiteren Öffentlichkeit, die Aktivierung von Anwohnenden und Einrichtungen, die Vernetzung der einzelnen Akteurinnen und Akteure sowie die Schaffung von Begegnungen.

WIRKUNG

Durch die Auftaktveranstaltung kam es zu einer Vernetzung der lokalen Einrichtungen. Zudem konnten interessierte Anwohnende die Einrichtungen sowie das QM kennenlernen. Verschiedene Akteurinnen und Akteure traten in einen Austausch miteinander. Insgesamt konnte die Bekanntheit des QM Germaniagarten erhöht werden.

RESÜMEE

Die Veranstaltung leistete einen wichtigen Beitrag zur Bekanntmachung des QMs bei Anwohnenden. Es wurden verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner erreicht, mit denen in Zukunft eine weitere Zusammenarbeit angestrebt wird. Zudem profitierten auch die teilnehmenden Einrichtungen. Es gibt den Wunsch, die Veranstaltung in abgeänderter Form, z.B. als jährlich wiederkehrendes Sommerfest, zu wiederholen.

FINANZIERUNG

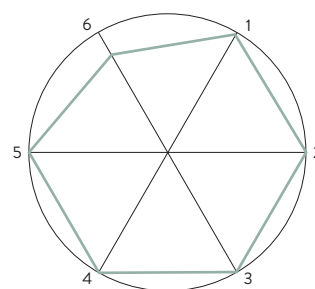
-  QM-Aktionsfonds
-  QM-Projektfonds
-  QM-Baufonds
-  QM-Öffentlichkeitsfonds



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder
Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung
und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

UNTERSTÜTZUNG DER QM-ARBEIT

EINSATZORT: QM-GEBIET

IDEENGEBENDE: QM-VERFAHREN, QM-TEAM

ZIELGRUPPE: NACHBARSCHAFT

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Zur Unterstützung der Arbeit des QMs stehen dem QM-Team jedes Jahr Fördergelder im Öffentlichkeitsfonds zur Verfügung. Folgende Maßnahmen werden daraus finanziert: Verpflegung Aktionsfondsjury- und Quartiersratssitzungen, Anerkennung für Ehrenamtliche der Aktionsfondsjury und des Quartiersrats, Veranstaltungen, Publikationen, Werbeartikel, gebietsdienliches Equipment, Webredaktion sowie Künstlersozialabgaben.

ZIEL

Ziele waren die Sicherstellung eines geeigneten Rahmens (Verpflegung, Ausstattung) für Veranstaltungen sowie die Anerkennung und Festigung des Ehrenamts. Auch die Bekanntmachung des QMs und Informationen zu Möglichkeiten der Beteiligung (Wie kann ich mitmachen?) und Förderung (Was gibt es für Fördergelder für das Quartier?) im QM-Gebiet sind Ziele der Öffentlichkeitsarbeit. Veranstaltungen, Werbeartikel, Publikationen und die beauftragte Webredakteurin sind Maßnahmen, die diese Ziele unterstützen sollen.

WIRKUNG

Die angebotene Verpflegung bei den Veranstaltungen wurde gern angenommen. Durch den Einsatz von Printmaterialien wurde der Wirkungsradius des QMs erhöht. Insbesondere fand der Banner und die gedruckte handgezeichnete Kiezkarte positive Resonanz. Die produzierten Werbematerialien waren beliebt und wurden in die Nachbarschaft getragen. Es wurden Luftballons, Kugelschreiber, Notizhefte, Baumwolltaschen erstellt und verteilt. Durch die Anschaffung von geeignetem Equipment wie ein Lastenrad und Technik für hybride Veranstaltungen konnten die QM-Veranstaltungen reibungslos durchgeführt werden. Die Webredakteurin informierte die Nachbarschaft durch Webseitenbeiträge und regelmäßige Newsletter über Neuigkeiten im Quartier.

RESÜMEE

Der Öffentlichkeitsfonds unterstützte die Arbeit des QM-Teams nachhaltig.

FINANZIERUNG

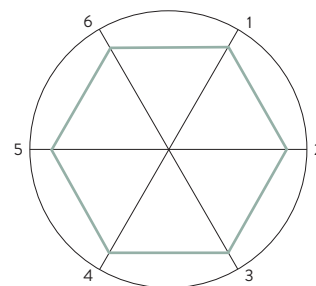
- QM-Aktionsfonds
- QM-Projektfonds
- QM-Baufonds
- QM-Öffentlichkeitsfonds



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





BETEILIGUNGSFORMAT

FORUM GERMANIAGARTEN

EINSATZORT: QM-GEBIET

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, AKTEURINNEN UND AKTEURE, LOKALE EINRICHTUNGEN

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Das Forum Germaniagarten ist ein vom Bezirk in Zusammenarbeit mit dem QM angebotenes öffentliches Stadtteilgremium, das zwei Mal im Jahr stattfindet. Das Forum dient der Aktivierung, Beteiligung und dem direkten Austausch zwischen Interessierten aus dem Quartier, dem QM und der Verwaltung. Die Leitung des Forums hat die Stadträtin für Stadtentwicklung und Facility Management des Bezirks Tempelhof-Schöneberg inne. Das Forum Germaniagarten wird vom QM-Team gemeinsam mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg organisiert. Das dritte Forum Germaniagarten fand am 04.05.22 im Nachbarschaftstreff Berliner Bär statt und das vierte Forum Germaniagarten fand am 23.11.22 im Foyer des BUFA-Campus statt. Hierzu wurden Catering, Getränke und verpackte Snacks eingekauft und angeboten.

ZIEL

Ziele der Maßnahme waren die Bekanntmachung des QMs in der breiteren Öffentlichkeit, die Aktivierung von Anwohnenden und Einrichtungen, die Vernetzung der einzelnen Akteurinnen und Akteure sowie die Schaffung von Begegnungen.

WIRKUNG

Im Jahr 2022 konnte das Format Forum Germaniagarten zwei Mal stattfinden. Insgesamt nahmen ca. 40 Personen an den Foren teil. Neue Projekte wurden vorgestellt. Es herrschte ein reger Austausch zwischen den Anwohnenden und der Bezirksstadträtin. Die Bewirtung der Sitzungen in den Abendstunden diente der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Gremienmitglieder, förderte die Konzentration und wurde positiv angenommen.

RESÜMEE

Durch die Öffentlichkeitsarbeit in Präsenz konnte das QM-Team eine hohe Beteiligung, Vernetzung und Austausch erreichen. Bei der Vielfalt an Verpflegung war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Veranstaltungen waren gern besucht; es entstand eine offene, angenehme Atmosphäre.



Foto: MTS Social Design

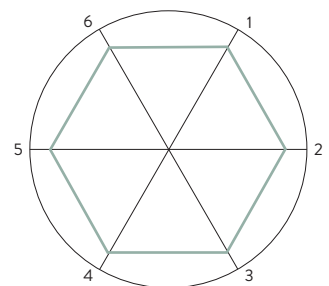


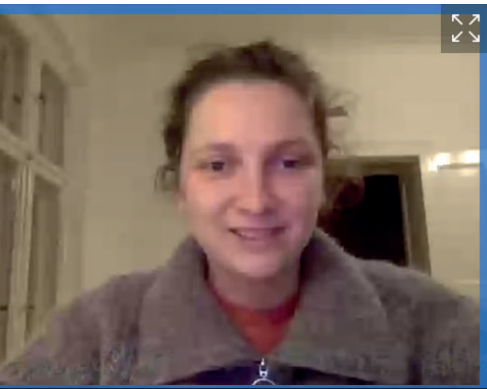
Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





BETEILIGUNGSFORMAT

QUARTIERSRAT

EINSATZORT: QM-GEBIET

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, AKTEURINNEN UND AKTEURE

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Der Quartiersrat Germaniagarten ist ein Beteiligungsgremium im QM-Gebiet des Programms Sozialer Zusammenhalt. Er setzt sich zusammen aus Anwohnenden und lokalen Akteurinnen und Akteuren innerhalb des QM-Gebiets, wobei die Anwohnenden die Mehrheit der Mitglieder stellen. Die Mitglieder werden alle zwei Jahre von Anwohnenden öffentlich gewählt.

ZIEL

Der Quartiersrat wird aufgestellt, um der Nachbarschaft eine Stimme zu geben. Bewohnende sollen sich an der Entwicklung ihres Wohnorts beteiligen können. Der Quartiersrat arbeitet an der Festlegung von langfristigen Zielen für das QM-Gebiet. Darüber hinaus bestimmt er über die Inhalte von längerfristigen Projekten mit, die im Gebiet angestoßen werden. Diese Projekte werden durch den Projektfonds finanziert und beginnen ab 5.000,00 Euro.

WIRKUNG

Durch den Quartiersrat können Bedarfe und Ideen aus der Nachbarschaft aufgegriffen und festgeschrieben werden. Als Expertinnen und Experten ihrer Nachbarschaft diskutieren sie über Projektideen und entscheiden darüber mit, welche Projekte bevorzugt gefördert werden sollen.

RESÜMEE

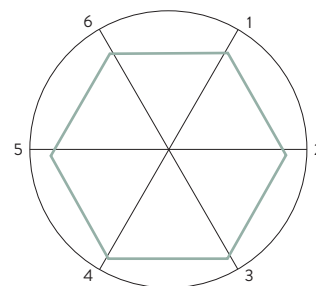
Der Quartiersrat kam regelmäßig zu Sitzungen zusammen und hat gemeinsam über Projektideen entschieden. Dabei gab es immer eine angenehme Atmosphäre. Die Gremienmitglieder haben die unterschiedlichen Snacks gern angenommen.



WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung





BETEILIGUNGSFORMAT

AKTIONSFONDSJURY

EINSATZORT: QM-GEBIET

ZIELGRUPPE: ANWOHNENDE, AKTEURINNEN UND AKTEURE

PROGRAMMJAHR: 2021

BESCHREIBUNG

Es stehen im Aktionsfonds jedes Jahr 10.000,00 Euro Fördermittel für das QM-Gebiet für nachbarschaftliche Aktionen bis maximal 1.500,00 Euro pro Aktion zur Verfügung. Die Aktionsfondsjury entscheidet über Anträge für Aktionen aus der Nachbarschaft. Die Aktionsfondsjury wird alle zwei Jahre von der Nachbarschaft neu gewählt. Um Mitglieder zu gewinnen und Ehrenamt zu unterstützen, können Mittel aus dem Öffentlichkeitsfonds eingesetzt werden.

ZIEL

Bewohnende sollen sich an der Entwicklung ihres Wohnorts beteiligen können. Dazu soll in jedem QM-Gebiet alle zwei Jahre eine Aktionsfondsjury aufgestellt werden, die über die Anträge im Aktionsfonds aus der Nachbarschaft entscheidet. Durch den Öffentlichkeitsfonds sollen Printmaterialien für die Bewerbung der Jury, aber auch Geschenke für die ehrenamtlichen Aktionsfondsjurymitglieder sowie die Verpflegung und Ausstattung für die Sitzungen angeschafft werden.

WIRKUNG

Durch die Aktionsfondsjury und den Aktionsfonds des QM-Gebiets Germaniagarten wurden im Programmjahr 2021 sieben Aktionen gefördert. Die Aktionen stärkten die Nachbarschaft und aktivierten das Engagement der Bewohnerschaft.

RESÜMEE

Trotz Pandemiesituation konnte das QM-Team durch die Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation einer Online-Kandidatur und Online-Wahl sechs Mitglieder für die Aktionsfondsjury gewinnen und erreichte eine hohe Quote bei der Wahlbeteiligung.



Foto: MTS Social Design

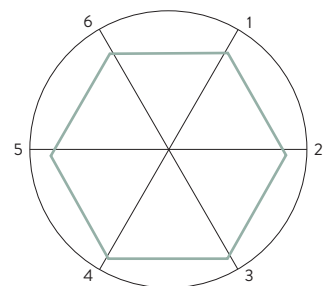


Foto: MTS Social Design

WIRKSAMKEITSBEOBACHTUNG

anhand der Handlungsfelder Sozialer Zusammenhalt:

- 1 Integration und Nachbarschaft
- 2 Bildung
- 3 Öffentlicher Raum
- 4 Gesundheit und Bewegung
- 5 Beteiligung, Vernetzung und Kooperationen mit Partnern
- 6 Klimaschutz und -anpassung



MEINE NOTIZEN



MEINE NOTIZEN



MEINE NOTIZEN



MITMACHEN

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Sie bei dem QM aktiv zu werden.

Bei Ideen für Aktionen und Maßnahmen und bei Anregungen schreiben Sie uns eine E-Mail an qm-germaniagarten@morethanshelters.org.

Um über Veranstaltungen und die aktuelle Arbeit vom QM Germaniagarten informiert zu werden, können Sie sich unter www.qm-germaniagarten.de in den QM-Newsletter eintragen.

DANKSAGUNG

Wir danken allen Anwohnenden, sozialen Einrichtungen und den Mitgliedern der Aktionsfondsjury und des Quartiersrats, die sich im Jahr 2021 beim QM Germaniagarten mit tollen Ideen, Aktionen, Veranstaltungen eingebracht haben.

Diese Publikation ist eine Wertschätzung für Ihr tolles Engagement.

Vielen Dank auch an unsere tollen, engagierten Koordinatorinnen in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam unsere Nachbarschaft gestalten!

Herzlich

MTS SOCIAL DESIGN



® MORE THAN SHELTERS 2024

morethanshelters GmbH

QM-Team 2021:

Seira Kerber, Sandra Schett, Daria Rubo

www.mts-socialdesign.com

info@mts-socialdesign.com

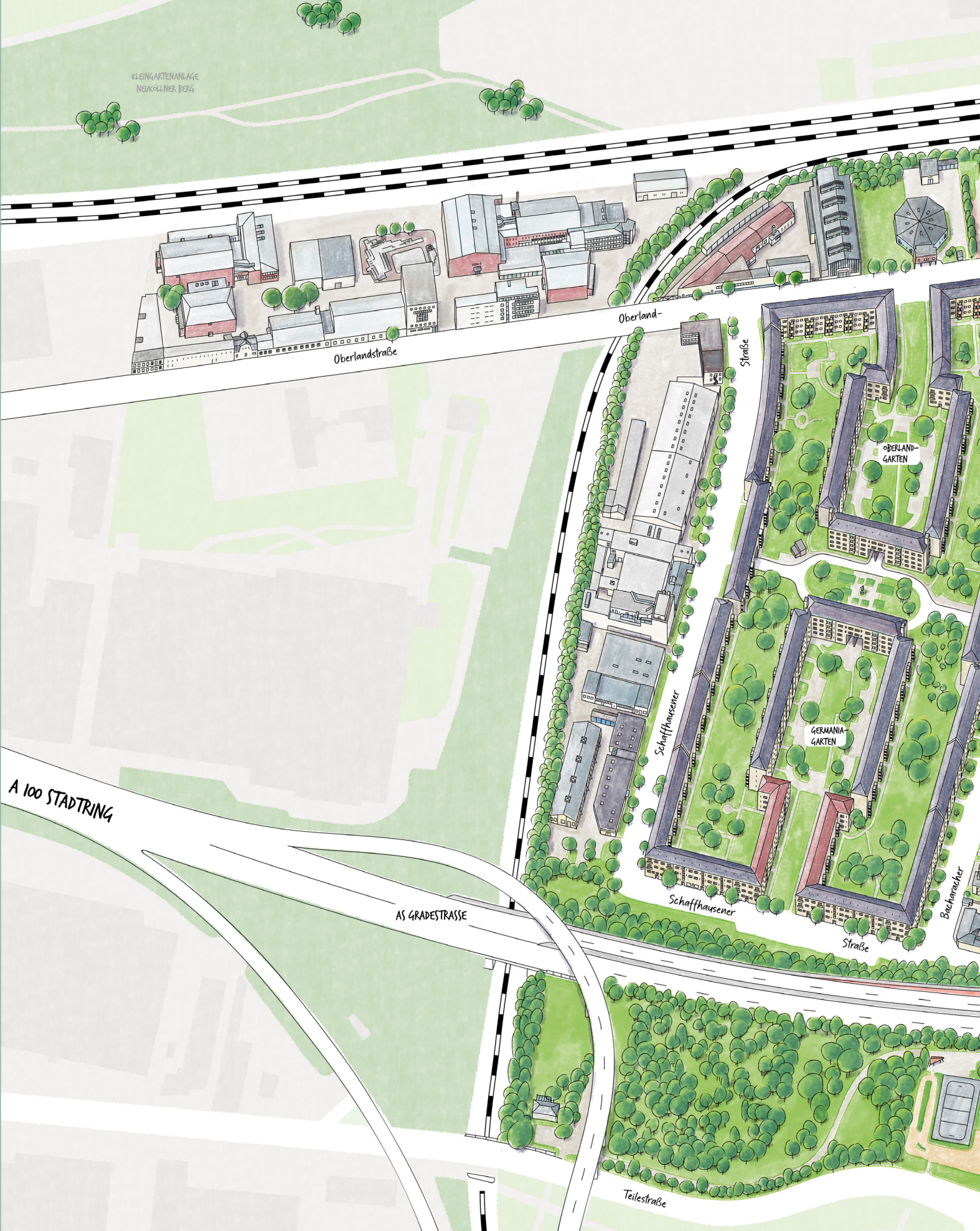
Das Quartiersmanagement-Verfahren wird gemeinsam von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und dem QM-Team gesteuert.

Das QM-Team ist für Sie Ansprechpartner vor Ort.

Nähere Infos unter: www.qm-germaniagarten.de



KLEINGARTENANLAGE
NEUKÖLLNER BERG



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
VON 1975



QUARTIERS-
MANAGEMENT

QM
GERMANIAGARTEN

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



